

	Träger / Verein	Planansatz 2020	Ursprünglich vorgesehener Planansatz 2021	Neuer Betrag 2021	Auswirkungen der Kürzungen im Jahr 2021
Zuschüsse Eingliederungshilfe					
1	Diakonisches Werk Tagesstätte Lörrach / Schopfheim	124.582	127.323	112.124	<p>Auswirkung für alle Tagesstätten: Personalkürzung 50%-Stelle: ein Schließtag Tagesstätte Lörrach; keine Vertretung im Krankheitsfall, bei Fortbildung oder Urlaub möglich, auch keine Vertretungen der Tagesstätten untereinander Bisher gab es keine Schließtage in den Tagesstätten, alle Werktage ganzjährig geöffnet, seit 2 Jahren 2x/Monat am Samstag. Insbesondere für chronische psychisch erkrankte Menschen ist die Verlässlichkeit des Angebotes unerlässlich: derzeit nicht mehr gegeben: soziale Isolation nimmt zu. Besucher*innen ziehen sich vermehrt zurück (laut telefonischer Rückfrage der Mitarbeitenden, wenn regelmäßige Besucherinnen nicht mehr kommen) Konkrete Auswirkungen für Besucher*innen •Parallele Angebote nicht mehr möglich (z.B. eine Gruppe kocht, Ausflug oder Angebot verbindliche Tagesstruktur, die andere nimmt das Angebot „Gedächtnistraining“ wahr) •Keine Ferienmaßnahmen/Ausflüge nur sehr eingeschränkt •keine Krisenintervention oder Einzelgespräche mehr möglich, Klient*innen mit komplexem Bedarf können schlechter integriert werden •keine externe Terminwahrnehmung während der Öffnungszeiten (z.B. Sitzungen oder Kontakte zum Netzwerk/Kooperationspartner) möglich •eingeschränkter Überblick über die Gesamtsituation (drinnen und draußen, Telefonanrufe, Angebot anleiten) •Besucher*innen formulieren, dass sie deutlich bemerken, dass die Mitarbeitenden weniger Zeit haben für Einzelkontakte/-gespräche</p> <p>Fazit: Die Tagesstätten waren während der Coronapandemie, unter den erforderlichen Hygieneauflagen geöffnet: Hier wäre eigentlich ein mehr an Personal notwendig gewesen um alle bisherigen Besucher*innen weiter zu betreuen. Durch die Kürzungen können weniger Menschen in der Tagesstätte betreut werden und die Qualität der Betreuung leidet durch die häufigen Einzelbesetzungen. Die Tagesstätte kann weniger zur Vermeidung von Klinikaufenthalten, Krankheitsschüben und persönlichen Krisen beitragen. Auch kann die Angebotsstruktur und die Übernahme weiterer Angebote mit dem Personalschlüssel nicht gedeckt werden</p>
2	Diakonisches Werk Tagesstätte Rheinfelden NEU 2018	102.200	104.448	91.980	
3	Familienunterstützende Dienste Behindertenh. St. Josefshaus, Leben und Wohnen sowie Lebenshilfe	52.800	52.800	47.520	<p>Die Corona-Pandemie trifft die Familienunterstützende Dienste im Landkreis Lörrach in vollem Umfang. Die Angebote konnten wenn überhaupt nur in begrenztem Umfang durchgeführt werden. Dementsprechend sind die Einnahmen nahezu komplett weggefallen. Mit einer erneuten Kürzung in 2022 droht der Wegfall von Personalstellen und damit die Grundlage für Angebote in der Zukunft.</p>

ung c Leistungen und Zuschüsse D5					
	Träger / Verein	Planansatz 2020	Ursprünglich vorgesehener Planansatz 2021	Neuer Betrag 2021	Auswirkungen der Kürzungen im Jahr 2021
4	Sozialarbeit BVE/KOBV Lebenshilfe	25.000	25.000	12.500	Die getroffene Vereinbarung gilt in Absprache mit dem Träger für die Jahre 2021 /2022) In diesem Zeitraum muss eine Neustrukturierung erarbeitet werden.
5	Lebenshilfe, ATZ, St. Josefs Haus als Träger; neues Konzept Frühförderung in Fläche	50.000	50.000	0	Ist im Projekt 200 - "Alle dabei! Wir für die Kinder im Landkreis Lörrach!" aufgegangen.
	Summe	354.582	359.571	264.124	
	Zuschüsse zu Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten				
6	AGJ Fachberatung	155.400	158.508	155.400	Das Angebot müsste reduziert und bei Unterschreitung von wirtschaftlich darstellbaren Schwellenwerten eingestellt werden. Die Gefahr von witterungsbedingten Erkrankungen und Erfrierungstoten würde im Winter durch Personen, die freiwillig im Freien übernachten, würde drastisch steigen. Bei einer damit verbundenen Reduzierung von Zugängen in das Hilfesystem ist damit zu rechnen, dass sichtbare Obdachlosigkeit und absolute Obdachlosigkeit in den Kommunen steigen. Die Kosten und der Aufwand für ordnungsrechtliche Unterbringung (Pflichtaufgabe der Kommunen) würde in der Folge deutlich ansteigen, und die Kommunen müssten weitere Unterkünfte zur Verfügung stellen. Insgesamt wird Armut und soziale Ausgrenzung mit allen Begleiterscheinungen sichtbar werden.
7	AGJ Sachkostenzuschuss Lörrach und Weil	18.500	17.500	17.500	
8	AGJ Tagesstätten Weil und Lörrach	91.700	93.534	91.700	Kürzungen würden zu einer Reduzierung von Personalressourcen und damit unmittelbar zu einer Einschränkung der Öffnungszeiten und zu einer Teilschließung der Wärmestuben führen. Körperlich und psychisch erkrankte Obdachlose müssten sich vermehrt im öffentlichen Raum aufhalten. Sie wären Witterung und sozialer Ausgrenzung noch stärker ausgesetzt. Der Gesundheitszustand und die Möglichkeit zur sozialen Integration würden sich verschlechtern. Zudem würde es schwierig, die Sachkosten der Wärmestuben zu tragen, z.B. zur Zahlung der betrieblichen Nebenkosten, zur Anschaffung von Waschmittel, Essen, Waschmaschinen, Trocknern, Reparaturen und für dringend benötigten Instandhaltungen und Renovationen.
9	AGJ Fachstelle Wohnungssicherung	27.800	28.500	27.800	Die Aufrechterhaltung der Kürzung würde im besten Fall eine Einschränkung der Sprechzeiten nach sich ziehen, im Extremfall hätte sie eine Einstellung des Angebots zur Folge. Damit könnten weniger Wohnungsverluste verhindert werden, was in Zeiten von sehr hohen Preisen auf dem Immobilien- und Wohnungsmarkt zu steigender Obdachlosigkeit führt. Auch das hätte direkt Auswirkungen auf die Zahl von Haushalten die ordnungsrechtlich in den Kommunen untergebracht werden müssten.
10	Bezuschussung der Notschlafstelle AGJ	21.000	21.000	21.000	Hier gab es keine Kürzung im Jahr 2021.
	Summe	314.400	319.042	313.400	

ung c Leistungen und Zuschüsse D5					
	Träger / Verein	Planansatz 2020	Ursprünglich vorgesehener Planansatz 2021	Neuer Betrag 2021	Auswirkungen der Kürzungen im Jahr 2021
	Zuschüsse Träger der freien Wohlfahrtspflege				
11	Arbeiterwohlfahrt Lörrach	17.500	17.500	15.750	Für alle Verbände: Die Träger erleben derzeit eine existentielle Bedrohung durch Corona bedingte Einnahmeverluste in allen Bereichen. Die Globalzuschüsse ermöglichen notwendige Leistungen, die durch Einzelvereinbarungen nicht refinanziert werden. Von Mehrwert profitieren alle Einwohner*innen des Landkreis Lörrach) Der Fehlbetrag zur anteiligen Finanzierung der Servicestelle Ehrenamt muss durch Eigenmittel aufgebracht werden Der DPWV zahlt den Zuschuss anteilig an alle Mitgliedsorganisationen aus. Unter den Mitgliedsorganisationen befinden sich unter anderem auch Selbsthilfegruppen die auf den Zuschuss angewiesen sind um z.B. Raumkosten für Ihre Angebote zu decken.
12	Caritasverband Lörrach	3.550	3.550	1.800	
13	Caritasverband Lörrach Demenzberatung	13.950	13.950	13.950	
14	Diakonisches Werk Lörrach	17.500	17.500	15.750	
15	DRK Kreisverein Lörrach	17.500	17.500	15.750	
16	Kreisseniorenrat	1.500	1.500	1.000	
17	Der Paritätische Baden-Württemberg (Vermerk: DPWV KV LÖ 1104)	17.500	17.500	15.750	
18	Verein Frauenberatungsstelle Lörrach Basisberatung	105.200	108.400	105.200	Im ersten Quartal wurden bereits 328 Beratungen in der sogenannten "Basisberatung" geleistet, davon 132 Beratungen im Bereich Folgen sexualisierter Gewalt. Diese Steigerung ist aus Sicht der Frauenberatungsstelle sehr besorgniserregend und übersteigt die Kapazitäten mehr als deutlich. Durch die Mittelkürzung durch das Jahr 2021 (im Jahr 2021 wurde die Dynamisierung ausgesetzt) sind weniger Kapazitäten vorhanden, die Erreichbarkeit musste reduziert werden, es bleibt zunehmend dem Zufall überlassen, wer die Beratungsstelle erreicht und wer nicht. Frauen in Krisen im Zusammenhang mit sexualisierter oder psychischer Gewalt können nicht immer ein zeitnahes Beratungsangebot zur Stabilisierung bekommen. Wartezeiten sind in den Fällen jedoch nicht vertretbar. Es kommt zu längerfristig erhöhten Belastungen bei den Betroffenen. Diese werden sich nach Einschätzung der Frauenberatungsstelle auch im Bereich Sozialkosten niederschlagen. Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Beratungen hält die Frauenberatungsstelle die Aufstockung der bisher zur Verfügung gestellten Personalressourcen (1,1 VZÄ) auf 1,5 VZÄ für erforderlich.
19	Verein Frauenberatungsstelle Lörrach Präventionsprojekte (Mut tut gut)	48.000	48.000	0	Nur durch das Einspringen der Fritz-Berger-Stiftung, der Akquise von Spendengeldern und die Unterstützung des Ministeriums für Soziales & Integration Baden-Württemberg ist es der Frauenberatungsstelle überhaupt möglich, 27 Mut tut gut Projekte im Jahr 2021 durchzuführen. Das erste Quartal war 2021 organisatorisch aufwendig, einige Projekte mussten bereits abgesagt oder bis auf Weiteres verschoben werden und die Planung veränderte sich zeitweise von Woche zu Woche. Dennoch konnten bereits im ersten Quartal einige Projekte durchgeführt werden. Die Frauenberatungsstelle berichtet von steigender Nachfrage für das Präventionsprojekt.
20	Projekt "Gewaltschutzstelle für Frauen 2020/2021"	81.100	81.100	57.000	Die Frauenberatungsstelle hat für das Jahr 2021 eine Förderung des Landes über ein Modellprojekt zur Schließung sogenannter weißer Flecken im ländlichen Raum erhalten. Seit Januar 2021 wird mit einer 50% Stelle in Bad Bellingen und Todtnau Außensprechstunden angeboten. Trotz der positiven Entwicklung fehlen die gekürzten Stellenprozente jetzt schon dramatisch. Durch die gestiegene Anzahl von Fällen häuslicher Gewalt besteht ein hoher Beratungsdruck. Die Frauenberatungsstelle ist die einzige im Landkreis, welche ein Angebot zum Thema Gewalt gegen Frauen vorhält. Sollte die Kürzung beibehalten werden, entsteht eine drastische und dramatische Sicherheits- und Versorgungslücke für die Frauen im Landkreis Lörrach. Die Frauenberatungsstelle hält eine Aufstockung der Ressourcen auf 2,0 VZÄ für erforderlich.
21	Zuschuss Stromsparcheck	9.000	9.000	0	entfällt dauerhaft
22	Verein zur Förderung der Kleinbauern in Dikome	100	100	0	entfällt dauerhaft
	Summe	332.400	335.600	241.950	
	Zuschüsse im Vor- und Umfeld der Pflege				
23	Zuschüsse im Vor und Umfeld der Pflege ausserhalb SGB	60.000	60.000	40.000	Die Kürzung hatte keine Folgewirkungen, da die gekürzten Mittel ausreichend sind.
24	Wohnberatungsdienst	2.500	2.500	2.250	Die Anleitung von Ehrenamtlichen ist bei diesen Angeboten Basis und wichtige Grundlage, ohne diese wird das Engagement der Ehrenamtlichen nur sehr schwer aufrecht zu erhalten sein. Kürzungen dieser ohnehin knapp bemessenen Ressourcen brigt die große Gefahr, dass Ehrenamtlich sich zurückziehen.
25	Ehrenamtlicher Besuchsdienst Fritz Berger Stiftung	5.000	5.000	4.500	
26	Besuchsdienste - Antrag SPD Gesundheit	6.000	6.000	5.400	Im Landkreis gibt es bereits den Ehrenamtlichen Besuchsdienst, der beim Pflegestützpunkt angedockt ist (siehe Ziffer 25). Weitere Besuchsdienste würden eine Doppelstruktur darstellen, insoweit hat sich die Kürzung nicht negativ ausgewirkt.
	Summe	73.500	73.500	52.150	

ung c Leistungen und Zuschüsse D5					
	Träger / Verein	Planansatz 2020	Ursprünglich vorgesehener Planansatz 2021	Neuer Betrag 2021	Auswirkungen der Kürzungen im Jahr 2021
	Zuschüsse Betreuungsverein				
27	Sozialdienst kath Männer	65.000	65.000	58.500	Stellenkürzung bei der Mitarbeiterin, die ehrenamtliche Betreuungen vermitteln, dadurch weniger Vermittlungen und weniger Betreuer treffen
28	Betreuungsverein Landkreis	55.000	55.000	49.500	Kürzung hat sich durch Umstrukturierung nicht ausgewirkt.
	Summe	120.000	120.000	108.000	
	Zuschüsse Suchtberatungsstellen				
29	AKRM (incl. KISEL)	352.100	360.903	342.858	<p>Hinweis: Zu den Auswirkungen in allen Bereichen der Suchtprävention/Suchthilfe wurden mit dem Versand des Ergebnisprotokolls der Sitzung des Lenkungsausschusses KNS vom 17.05.21 bereits ausführliche Darstellungen über die Auswirkungen der Kürzungen an die im Lenkungsausschuss vertretenen Kreisrät/-innen versandt</p> <p>Die Nachfrage nach den Angeboten war - auch aufgrund der Auswirkungen der Coronapandemie - im Jahr 2021 sehr hoch. Die Kürzungen brachten die Hilfsangebote in Gefahr, es ist nur durch große Kraftanstrengungen und eine verstärkte Spendenakquise gelungen, die Angebote im vollem Umfang aufrecht zu erhalten. Langfristig steigt die Gefahr, dass mehr Menschen auf staatliche Transferleistungen angewiesen sein werden. Die Beratungsstelle wirkt Abhängigkeitsentwicklungen und sozialer Ausgrenzung entgegen und verhindert damit gesellschaftliche Folgekosten.</p>
30	Blaues Kreuz	80.000	82.000	77.900	Die Kürzung des Zuschusses durch den Kreis musste dadurch aufgefangen werden, dass die Stelle einer Mitarbeiterin, die die Beratungsstelle verlassen hat, für vier Monate nicht besetzt wurde. Für die zwei festangestellten Mitarbeitenden ergaben sich hier durch höhere Arbeitsanforderungen.
31	BWLV (Drogenhilfe Drehscheibe/Fachstelle Sucht)	629.100	644.828	612.587	Aufgrund der Kürzungen mussten die Personalressourcen bei der Fachstelle Sucht (-0,25 % VZÄ) und in der Suchthilfe Drehscheibe (-0,15 VZÄ) reduziert werden. Deshalb war die Angehörigenberatung bei zunehmender Nachfrage im Jahr 2021 nur durch Projektmittel der Badischen Zeitung möglich, gleichzeitig musste die Präsenz in den Außenstellen verringert werden. Teilweise können auch Urlaubs- und Krankheitsvertretungen nur noch begrenzt geleistet werden, was zu längeren Wartezeiten bei den Hilfesuchenden führt. Bei der Suchthilfe Drehscheibe konnte der Kontaktladen Samstags nicht mehr geöffnet werden. Die Klienten und Klientinnen zeigen deshalb ein deutlich angespannteres Verhalten, was die psychische Belastung für die Mitarbeitenden erhöhte. Bei der Essensausgabe, bei dem die Leistungen auch gekürzt wurden, führte das aufgrund gestiegener Lebensmittelpreise und Zusatzkosten für Schutzausrüstung zu einer großen Herausforderung.
32	Villa Schöpflin	157.000	160.925	152.879	Die Nachfrage nach Beratung im Bereich Prävention hat durch die Corona-Pandemie zugenommen, insbesondere im Bereich digitale Medien war die Anfrage kaum zu bewältigen. Eine Vielzahl an Eltern und Erziehungsberechtigten meldeten sich aufgrund der exzessiven und besorgniserregenden Mediennutzung ihrer Kinder. Die Kürzung von 5 % des Förderbetrags hat die Beratungsstelle hart getroffen. Eine personelle Reduktion konnte bislang noch vermieden werden, da der Träger einen kleineren Auftrag akquirieren konnte. Diese Beratungsressourcen haben dem Landkreis aber damit auch nicht zur Verfügung gestanden.
33	LIFE Projektmittel	20.000	20.000	0	Es konnten im Jahr 2021 keine LIFE Projekte durchgeführt werden. Der durch die Corona-Pandemie entstandene deutliche Mehrbedarf an Präventionsmaßnahmen in allen Bereichen konnte damit nicht gedeckt werden
	Summe	1.238.200	1.268.655	1.186.224	
	Zuschüsse FB Aufnahme und Integration				
34	Mittel zur Sprachförderung von Flüchtlingen und für sonstige Integrationsmaßnahmen (Kinderbetreuung bei Sprachangeboten)	50.000	50.000	0	Im laufenden Jahr war das Thema Kinderbetreuung in Sprachkursen nicht mehr aktuell, so dass es keine negativen Auswirkungen gab.
35	Antrag Vermittlung geflüchtete Menschen in Gruppe II	50.000		0	Es konnte eine andere Finanzierungsgrundlage gefunden werden.
36	Pakt für Integration - Datenerhebungsfachverfahren Jobkraftwerk	8.336	50.000	0	Hier gab es keine negativen Auswirkungen, das Projekt war schon in Vorjahren nicht mehr fortgesetzt worden.

	Träger / Verein	Planansatz 2020	Ursprünglich vorgesehener Planansatz 2021	Neuer Betrag 2021	Auswirkungen der Kürzungen im Jahr 2021
37	Soziale Beratung und Betreuung in GU. Schlüssel 1:100	279000	317.300	254.200	Die Träger der Sozialarbeit legen dar, dass aufgrund der Erhöhung des Personalschlüssels die Arbeit nicht mehr bewältigt werden kann, was die Mitarbeitenden psychisch belastet. Die BewohnerInnen wären von der reduzierten Anwesenheit genervt und unzufrieden, was zu Problemen führt. Durch den Zuschuss des Landkreises an den Leitungsstellen, der aufgrund der Kürzung weggefallen ist, konnte ein gut ausgebautes Netz an Projekten und bedarfsdeckenden Hilfen durch die Träger aufgebaut werden. Zu den Ausführungen der Träger ist zu sagen, dass aufgrund der Tatsache, dass sich der Personalschlüssel an der tatsächlichen Belegung und nicht an der Kapazität orientiert, die tatsächlichen Betreuungsschlüssel in den Jahren 2020/2021 in beiden Gemeinschaftsunterkünften Efringen-Kirchen und Rheinfelden bei gerundet 1:80 lagen . Die Orientierung an der Kapazität und nicht an der tatsächlichen Belegung bringt für die Leistungserbringer ein hohes Maß an Planungssicherheit, was diesen sehr wichtig war. Mit dem bestehenden Personalschlüssel 1:110 (orientiert an der Kapazität) ist eine effektive Arbeit mit den Flüchtlingen in der vorläufigen Unterbringung nach Einschätzung der Verwaltung möglich, vor allem, da die tatsächlichen Betreuungsschlüssel durch die Förderstruktur jeweils deutlich unter den 1 : 110 gelegen haben.
38	Krisendienst für auffällige Flüchtlinge	85.000	63.750	63.750	Das Projekt Krisendienst für auffällige Flüchtlinge hat sich gut bewährt. Ein Wegfall hätte deutliche Auswirkungen für die in der Anschlussunterbringung lebenden Flüchtlinge mit Auffälligkeiten und vor allem auch für die betroffenen Städte und Gemeinden. Für 2021 und 2022 erfolgt eine Förderung durch das Land.
39	Stadtteil Eltern	100.000	100.000	90.000	Das Projekt Stadtteil Eltern ist ein sehr erfolgreicher und wichtiger Baustein und muss in dieser Form weitergeführt werden. Die Kürzung hat jedoch tatsächlich keine Nachteile, da wir hier als Kreis eine Co-Finanzierung in Höhe der Leistung der Städte und Gemeinden leisten und hierfür 85.000 € derzeit ausreichen.
40	Integrationsprojekte für Immigranten im kommunalen Bereich	50.000	50.000	45.000	Die Integrationsprojekte sind sehr wichtig und effektiv. Die Kürzung konnte durch den Übertrag von Restmitteln ausgeglichen werden
	Summe	622.336	631.050	452.950	
Weitere Zuschüsse FB Soziales					
41	Kommunale Eingliederungsleistungen Jobcenter Psychosoz. Betr Diakonie/Caritas	12.000	12.000	11.400	Die psychosoziale Betreuung im Rahmen der kommunalen Eingliederungsleistungen für das SGB II sind elementar wichtig, gerade in Zeiten der Auswirkungen der Corona-Pandemie, welche die Menschen im Langzeithilfebezug besonders stark treffen. Das Jobcenter hat in seiner Rückmeldung dringend empfohlen, von weiteren Kürzungen abzusehen.
	Summe	12.000	12.000	11.400	
	Zwischensumme THH 6	3.067.418	3.119.418	2.630.198	
	Delta THH 6		437.220		
	THH 7 Jugend				
Zuschüsse zur Schulsozialarbeit §13					
42	Landkreismittel Schulsozialarbeit (§13 SGB VII Pflichtaufgabe)	1.320.400	1.346.808	1.261.100	Die Kürzungen im Bereich der Schulsozialarbeit sind für das Jahr 2020 (freiwillig von Seiten der Träger als Solidaritätsbekundung mit dem Landkreis) und im Jahr 2021 durchgeführt worden. Die direkten Auswirkungen im Bereich der Schulsozialarbeit sind: Fehlende Mittel für Fort- und Weiterbildung, Supervision, sozialraumorientierte Arbeit und Leitung. Der höhere Eigenmitteleinsatz der Träger bindet Ressourcen für diesen Arbeitsbereich, andere Aufgaben können hierdurch nicht fortgeführt werden. Die Träger sind nicht in der Lage hier weitere Aussetzung von bereits verhandelten Zuschüssen weiterzutragen. Die tariflichen Änderungen der Jahre 2020 / 2021 müssen bei der zukünftigen Höhe des Zuschusses Berücksichtigung finden. Die Liga-Verbände halten außerdem die Überprüfung der Deckelung auf die bisher genehmigten Kontingente aufgrund der durch die Pandemie gestiegenen Bedarfe für notwendig.
	Summe	1.320.400	1.346.808	1.261.100	

ung c Leistungen und Zuschüsse D5				
Träger / Verein	Planansatz 2020	Ursprünglich vorgesehener Planansatz 2021	Neuer Betrag 2021	Auswirkungen der Kürzungen im Jahr 2021
Zuschüssen zur Kindertagespflege				
43 Förderung Fachdienste Kindertagespflege	436.560	448.800	459.800	Wenn in 2022 weiterhin mit gekürztem Budget (von 680 € auf 654 € pro betreutem Kind) gearbeitet werden müsste, werden weniger Betreuungsplätze geschaffen und vermittelt. Erste Auswirkungen der Kürzungen sind bereits durch die Stichtagszahlen zum 01.03.2021 spürbar, hier waren landkreisweit 640 Kinder in Kindertagespflege. (vgl. 01.03.2020: 703 Tageskinder) Einen weiteren Rückgang an Betreuungsplätzen erwarten wir zum 01.03.2022. Alle dann nicht bedienten Anfragen von abgebenden Eltern werden zwangsläufig bei den Städten und Kommunen ankommen. Unser Ziel ist es, in 2022 eine Steigerung der Anzahl Betreuungsplätze zu erreichen. Die Versorgungslücke bei den Betreuungsplätzen in BW und im Landkreis Lörrach ist über die Jahre deutlich gewachsen. Die Kindertagespflege kann hier gegensteuern und im Vergleich zur Kita kostengünstige und individuelle Betreuungsplätze schaffen, anbieten und vermitteln. Dies benötigt aber eine entsprechende Finanzierung der Träger. Die Träger der Fachdienste Kindertagespflege fordern ab 2022 eine sehr deutliche Erhöhung des Förderbetrags pro betreutem Kind auf 1000 €. Bei dieser Betrachtung spielen auch die erhöhten Qualifizierungsanforderungen ab 2021 eine Rolle.
Summe	436.560	448.800	459.800	
Weitere Zuschüsse FB Jugend und Familie				
44 Knotenpunkte frühkindliche Bildung	50.000	50.000	20.000	Das Programm zur Qualitätssteigerung in der Kindertagesbetreuung konnte im Jahr 2021 im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gut umgesetzt werden. Schon in den vergangenen Jahren hatte sich gezeigt, dass dieser Betrag für den aktuellen Bedarf ausreichend ist. Für das Jahr 2022 ist eine Umstrukturierung und Neuausrichtung geplant, die bereits im Jugendhilfeausschuss vorgestellt wurde.
45 Bildungsprojekte im frühkindlichen Bereich	8.000	8.000	0	Durch eine Umstrukturierung der Stelle können diese Mittel aus den bestehenden Fördermitteln generiert werden, so dass der Wegfall keine negativen Auswirkungen hatte.
46 Kita Plus (Prognos)	66.000	66.000	24.000	Durch eine großzügige Regelung bei der Übertragung von Restmitteln aus dem Jahr 2020 konnte ein Großteil der Auswirkungen der Kürzungen für 2021 von den teilnehmenden Einrichtungen aufgefangen werden. Allerdings gab es auch eine Einrichtung, die aufgrund der Kürzung nicht mehr bereit war, das Projekt fortzusetzen. Ab 2022 ist eine Neuausrichtung geplant, die bereits im Jugendhilfeausschuss vorgestellt wurde.
Summe	124.000	124.000	44.000	
Zuschüsse Frühe Hilfen				
47 Familienpatenschaften	39.600	39.600	35.640	Mittelkürzung hätte Stellenkürzung der professionellen Ehrenamtbegleitung und Ehrenamtsakquise zur Folge. Damit würde es weniger Familienpaten und weniger betreute Familien geben.
48 Elterntreffs (Prognos)	20.000	0	0	Es konnte eine andere Finanzierungsgrundlage (über Stärke-Mittel) gefunden werden.
Summe	59.600	39.600	35.640	

Träger / Verein	Planansatz 2020	Ursprünglich vorgesehener Planansatz 2021	Neuer Betrag 2021	Auswirkungen der Kürzungen im Jahr 2021
Zuschüsse Jugendarbeit durch Jugendreferat				
49 Jugendförderprogramm	172.500	172.500	112.500	Im Jahr 2021 konnte durch eine Übertragung der Restmittel aus dem Jahr 2020 eine negative Auswirkung der Kürzung vermieden werden. Aufgrund der durch den Kreistag im Sommer 2021 getroffenen Entscheidung, den Förderbetrag pro Stunde und Kind zu verdoppeln ist im Jahr 2021 nicht mehr mit einem Restbetrag zu rechnen.
50 Förderung des Kinderkulturringes (Jugendreferat)	2.600	2.600	0	Es konnten im Jahr 2021 keine Projekte des Kinderkulturringes gefördert werden.
51 Kinder und Jugendtelefon	5.000	5.000	4.500	Das Kinder- und Jugendtelefon wird seit Corona extrem viel mehr von Kindern und Jugendlichen in Anspruch genommen. Das rein spendenbasierte Ehrenamtprojekt mit professioneller Leitung ist bei Aussetzung der gedeckelten Defizitfinanzierung durch den Landkreis in Höhe von 5.000 € am Standort Schopfheim in Gefahr (Hinweis: Die gedeckelte Defizitfinanzierung wurde für 2021 nicht gestrichen, sondern geringfügig gekürzt, da nach Einschätzung der Verwaltung keine spürbaren negativen Auswirkungen gehabt haben dürfte)..
52 Ferienfreizeiten	22.500	0	0	Im Jahr 2021 konnte keine durch den Landkreis geförderte Freizeit durchgeführt werden. Für 2022 wurde ein neues Konzept erarbeitet, das im Jugendhilfeausschuss vorgestellt wird
53 Förderung Projekt "Fit für Schule"	40.000	40.000	20.000	Es ergaben sich durch die Kürzung keine nachteiligen Auswirkungen für das Projekt im Jahr 2021.
54 Elternseminare (Pekip-Kurse und Starke Eltern/Starke Kinder) und bis 2015 auch Stadtteilmütter	9.000	9.000	0	Es ergaben sich durch die Kürzung im Jahr 2021 keine negativen Auswirkungen, da eine andere Finanzierungsmöglichkeit gefunden werden konnte.
Summe	251.600	229.100	137.000	
Zwischensumme THH 7	2.192.160	2.188.308	1.937.540	
Gesamt THHe 6 und 7	5.259.578	5.307.726	4.567.738	